

Antrag

Initiator*innen: Landesvorstand (beschlossen am 18.03.2022), Sebastian Striegel (KV Saalekreis), Cornelia Lüddemann (KV Dessau-Roßlau), Peter Rodenkirchen (SV Halle (Saale)), Miriam Matz (KV Altmark)

Titel: **Krieg gegen die Ukraine - Solidarität, Zusammenhalt und Menschlichkeit in Sachsen-Anhalt**

Antragstext

501 Der andauernde und völkerrechtswidrige russische Angriffskrieg gegen die Ukraine
502 erschüttert uns und fordert uns zum Handeln auf.

503 Putins Krieg gegen die Ukraine als souveränem Staat und gegen die ukrainische
504 Zivilbevölkerung ist ein Angriff auf Demokratie, Freiheit und Selbstbestimmung
505 in Europa. Putins Krieg gefährdet die internationale Sicherheit und die
506 europäische Friedensordnung.

507 Die durch das UN-Hochkommissariat für Menschenrechte dokumentierten Angriffe auf
508 zivile Ziele mit hunderten Opfern in der ukrainischen Bevölkerung sind
509 barbarisch und abstoßend. Sie verstoßen gegen das humanitäre Völkerrecht und
510 verletzen internationale Verträge. Bereits nach den heute vorliegenden
511 Informationen haben wir es mit umfassenden Kriegsverbrechen zu tun, die geahndet
512 werden müssen.

513 Als Bündnisgrüne und Europäer*innen fühlen wir uns tief mit den Menschen in der
514 Ukraine verbunden und verurteilen diesen Krieg gegen die Souveränität der
515 Ukraine und seiner Bevölkerung zutiefst. Wir unterstützen alle solidarischen
516 Unterstützungsangebote der Weltgemeinschaft und betonen das Recht der Ukraine
517 auf Selbstverteidigung. Im Rahmen dieser Selbstverteidigung notwendige

518 Ressourcen stellen wir der Ukraine nach allen Möglichkeiten zur Verfügung. Die
519 Ukraine darf nicht aufgegeben werden! Wir stehen an der Seite der Ukraine, ihrer
520 Menschen und ihrer demokratisch gewählten Regierung.

521 **Sachsen-Anhalt zu einem sicheren Hafen für Geflüchtete machen**

522 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt erklären sich solidarisch mit den Opfern
523 dieses Krieges, vor allem mit der ukrainischen Zivilbevölkerung, die leidet,
524 Widerstand leistet, aber auch zu Millionen das Land verlassen muss. Wir
525 unterstützen diejenigen, die sich im Land dem Angriff entgegenstellen. Und wir
526 sind solidarisch mit den Journalist*innen, die in der Ukraine und in Russland
527 derzeit ihr Leben, ihre Gesundheit und ihre Lebensgrundlage gefährden.

528 Wir spüren eine hohe Solidarität in der sachsen-anhaltischen Bevölkerung bei der
529 Aufnahme und Betreuung von Vertriebenen vor Ort. In der Bewältigung der größten
530 Fluchtbewegung innerhalb Europas nach dem zweiten Weltkrieg müssen staatliche
531 Strukturen dringend ausgebaut werden, die Binnenverteilung der Menschen effektiv
532 organisiert und die Kommunen bei der Bewältigung der Aufgaben personell wie auch
533 finanziell unterstützt werden. Die Landesregierung muss ein besonderes Augenmerk
534 auf die Verzahnung der Hilfsstrukturen zwischen Land, Kommunen,
535 Hilfsorganisationen und dezentral organisiertem zivilgesellschaftlichen
536 Engagement legen. Ein Krisenstab muss diese Vernetzung dauerhaft organisieren.

537 Wir unterstützen die schnellstmögliche dezentrale Unterbringung und den Start in
538 einen möglichst normalen Lebensalltag, besonders für Kinder und Jugendliche in
539 Betreuungs- und Lernorten. Die Situation besonders vulnerabler oder
540 marginalisierter Gruppen benötigt zudem ein besonderes Augenmerk. Gerade
541 Menschen, die strukturell benachteiligt werden, müssen in diesem Konflikt
542 besonders geschützt werden. Sachsen-Anhalt kann und wird ein sicherer Hafen für
543 alle Schutzsuchenden sein!

544 Unsere Kommunen brauchen deshalb zeitnah Unterstützung bei der Koordination,
545 Klarheit bei der Finanzierung, und verlässliche Strukturen und Arbeitshilfen für
546 die Schaffung von sicheren und würdevollen Unterkünften für Geflüchtete aus
547 allen Ländern.

548 **Energieunabhängigkeit beginnt vor der Haustür**

549 Eine gelingende und schnelle Energiewende ist nicht nur für das Klima, sondern
550 auch für die Unabhängigkeit unserer Energieversorgung unabdingbar. Dies erfahren
551 wir gerade in dieser Kriegssituation. Die in Sachsen-Anhalt besonders stark
552 ausgeprägte Abhängigkeit von fossilen Energieträgern, insbesondere auch von

553 russischem Gas, Erdöl und Kohle, muss schnell beendet werden. Dafür muss
554 Sachsen-Anhalt den Ausbau der Erneuerbaren Energien stark beschleunigen. Wir
555 fordern daher die Landesregierung auf, unverzüglich mit der Umsetzung der
556 drängendsten Maßnahmen zu beginnen. Hierzu zählen u.a. ein offensives
557 Förderprogramm Photovoltaik und die Umsetzung der in Aussicht gestellten
558 beschleunigten Planungsverfahren, deutliche Aufstockung des
559 Landesförderprogramms für Batteriespeicher, stärkere Unterstützung für regionale
560 Projekte für grünen Wasserstoff und Photovoltaik auf allen geeigneten
561 öffentlichen Liegenschaften. Auch der weitere Ausbau von Windenergieanlagen, ist
562 ein elementarer Schritt zur Unabhängigkeit von russischen Energielieferungen.
563 Das Ziel, 2 Prozent der Landesfläche für Windenergie zur Verfügung zu stellen,
564 muss beschleunigt erreicht werden.

565 Parallel muss die Landesregierung auch die Kappung aller Finanzflüsse nach
566 Russland vorantreiben, die im Rahmen der Sanktionsliste umsetzbar ist. Auch die
567 Entflechtung der Gazprom-Erdgasspeicher der Verbundnetz Gas AG (VNG) mit dem
568 Ziel, die Kontrolle durch Gazprom zu beenden, muss dringend angegangen werden.
569 Wir fordern die Landesregierung zudem auf, alle vorhandenen Möglichkeiten zu
570 nutzen, von den Sanktionen umfasste Vermögenswerte in Sachsen-Anhalt
571 unverzüglich zu identifizieren, festzusetzen und dauerhaft sicherzustellen.

572 Als Teil der Grünen Bundesregierung unterstützen wir die Maßnahmen der
573 Bundesregierung mit Augenmaß und Herz. Gerade das Zusammenwirken mit unseren
574 europäischen und transatlantischen Partner*innen und Freund*innen ist dabei
575 wichtig. Als Friedenspartei stellen wir fest: Wir unterstützen die Ukraine in
576 ihrem Recht auf Selbstverteidigung und wir schützen die Opfer dieses Krieges.

577 Der Mut und das zivilgesellschaftliche Engagement unserer ukrainischen
578 Nachbar*innen sind Vorbild für ganz Europa und die Weltgemeinschaft. Eine Welt,
579 in der die Stärke des Rechts und nicht das Recht des Stärkeren gilt. Diesen
580 Geist und diesen Fortschritt werden Wladimir Putin und sein Regime niemals
581 besiegen. Unsere freiheitlichen Werte werden auch durch die Ukraine verteidigt.